



POWERPLAY

26. September 2025
Saison 2025/2026
Ausgabe 2

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin



DEL²

Freitag, 26. September 2025 - 20:00 Uhr CHG Arena Ravensburg
RAVENSBURG TOWERSTARS vs. DÜSSELDORFER EG



DO WHAT YOU LOVE.

Tritt aus dem Schatten und zeige uns deine Stärke.

Bewirb dich bei ifm unter  ifmjobs.de



CHG

Warum Technologie kaufen, wenn man sie einfach nutzen kann?

CHG-MERIDIAN offizieller Hauptsponsor der Ravensburg Towerstars

www.chg-meridian.de

Die DEG ist eine klare Bereicherung für die DEL2

Personell veränderter DEL-Absteiger möchte kommende Saison für einen Neuanfang nutzen

Man kann sich wohl nur schwer in die Gefühlslage eines DEG-Fans versetzen, als die Towerstars im Spiel 7 der Finalserie gegen Dresden zunächst den späten Ausgleich erzielen konnten und 20 Minuten später in der Overtime doch den finalen Nackenschlag erhielten. Bis dahin hing die „Grande Dame“ des deutschen Eishockeys zwischen den Welten der PENNY DEL und dem sportlichen Abstieg. Auch einige DEG-Anhänger, die im Trikot dem Drama vor Ort beiwohnten, mussten das erst einmal sacken lassen. Das hatten die Clubverantwortlichen schon ein paar Tage zuvor getan, als sie die Saison 2024/2025 aufgearbeitet hatten. Das Fazit: „Es braucht einen Neuanfang!“ Parallel zum positiven Signal, dass die wirtschaftliche Grundlage auch in der 2. Liga gesichert war, arbeiteten die neuen Geschäftsführer und DEG-Legenden Rick Amann und Andreas Niederberger an den Details. Eine wichtige Säule war freilich das Trainerteam. Ex-Meistercoach Rich Chernomaz wurde Cheftrainer, assistiert von Rob Armstrong. Auch am Kader wurde kräftig gewerkelt – das Ergebnis ist ein ausgewogener Mix aus Talent und geballter Erfahrung. Letztlich blieben nur drei Spieler aus dem Team des Vorjahres übrig. Die Namen sind zwar neu, in der deutschen Eishockeyszene aber keineswegs unbekannt. Das beginnt bei Niklas Lunemann, der



Mit fünf Punkten war das Startwochenende für die DEG erfolgreich

Bild: A.Chuck

in der vergangenen Saison in Bad Nauheim zwischen den Pfosten stand. Weitere Beispiele für Spieler, die sowohl in der DEL als auch in der DEL2 Station gemacht haben, sind Kevin Maginot und Maximilian Faber. Und dann wären da natürlich noch die Cracks, die für den Umzug von und zu den jeweiligen Spielerwohnungen nur einen kurzen Weg hatten. Der kanadische Stürmer Lucas Lessio sowie sein japanischer Kollege Yushiroh Hirano waren zuvor ebenso prägende Akteure bei den

Krefeld Pinguinen wie Leon Niederberger, Sohn des neuen Geschäftsführers Andreas Niederberger. Auch wenn dieser von Beginn an auf die Euphoriebremse gedrückt hatte, starteten die Düsseldorfer Cracks vielversprechend in die insgesamt dritte Zweitliga-Saison der Clubhistorie. In Rosenheim setzten sich die Rheinländer mit 4:3 n.V. durch, zwei Tage später gewannen sie auch das nächste Auswärtsspiel in Freiburg hauchdünn mit 4:3 – diesmal nach regulärer Spielzeit.

Frank Enderle

DEL2 Das Wochenende DEL2

Fr. 26.09.25	Spieltag 3	Zeit
ESV Kaufbeuren	Bietigheim Steelers	19:30
Krefeld Pinguine	EC Bad Nauheim	19:30
Lausitzer Füchse	EV Landshut	19:30
EC Kassel Huskies	Eisp. Crimmitschau	19:30
EHC Freiburg	Blue Devils Weiden	19:30
Starbulls Rosenheim	Eisb. Regensburg	19:30
Towerstars	Düsseldorfer EG	20:00

So. 28.09.25	Spieltag 4	Zeit
EC Bad Nauheim	Towerstars	16:00
Eisp. Crimmitschau	Lausitzer Füchse	17:00
Eisb. Regensburg	EC Kassel Huskies	17:00
Bietigheim Steelers	Starb. Rosenheim	17:00
Düsseldorfer EG	ESV Kaufbeuren	17:00
EV Landshut	EHC Freiburg	17:00
Blue Devils Weiden	Krefeld Pinguine	18:30



Rich Chernomaz (links) Bild: Florian Dehn

Jetzt 50 € Neukundenbonus kassieren!

ENERGIE, die Gänsehaut macht.

ÖKOSTROM VON HIER. FÜR ECHTE TEAMPLAYER.

Wenn's auf dem Eis kracht und die Halle bebt, spüren wir, was Energie bewirken kann. Diese Power liefern wir auch zu dir nach Hause – 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien. Für dich. TWS

- ✓ **twsÖkostrom** nachhaltig erzeugt in TWS-eigenen & regionalen Anlagen.
- ✓ **10 % Rabatt** auf den Grundpreis in Kombination mit anderen TWS-Produkten und schnellem Internet.
- ✓ **Weitersagen lohnt sich** – sichere dir 50 € für jeden neuen Kunden, den du anwirbst!



In unseren Kundencentern in Weingarten und Ravensburg sind wir für dich da.

tws.de/kontakt

ökostrom. **tws.de**

ZFBKK

Gemeinsam zum Ziel!

Ihre Krankenkasse vor Ort!

Auch in der Saison 2025/2026 begleiten wir die Towerstars und ihre Fanbase als Gesundheitspartner.

zfbkk.de



Mehr als nur ein SUV
Der neue Audi Q5

Autohaus **BAUSCHATZ**
An der B30. Ausfahrt Oberzell.

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 7,9-5,9 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 180-148 g/km; CO₂-Klassen: G-E



RAVENSBURG TOWERSTARS

Torhüter		Angriff	
1	Nico Pertuch *	9	Fabio Sarto
43	Ilya Sharipov	13	Marvin Schmid
Abwehr		14	Nick Latta
16	Florin Ketterer	15	Anselm Gerg
25	Philipp Mass	19	Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
41	Lukas Jung	21	Matej Mrazek
64	Jonas Müller	27	Thomas Reichel (derzeit verletzt)
76	Denis Pfaffengut (derzeit verletzt)	33	Nikita Kessler
79	Ryan Odude	42	Alex-Olivier Voyer (CAN)
91	Julian Eichinger	74	Louis Latta
93	Simon Sezemsky	77	Robbie Czarnik (USA)
		92	Mark Russell (CAN)
COACH		* Förderlizenz ERC Ingolstadt	
Bohuslav Subr (CZE)			
Co-	Eeli Parviainen (FIN)		
Co-	Matthias Nemec		



DÜSSELDORFER EG

Torhüter		Angriff	
27	Niklas Lunemann	9	Lucas Lessio (CAN)
35	Leon Hümer	14	Kevin Marx Norén
77	Sean Kuklok	17	Leon Niederberger
Abwehr		18	Michael Clarke
		22	Erik Bradford (CAN)
5	Nicolas Geitner	32	Joel Hofmann
6	Kevin Maginot	37	Lenny Boos
8	Kristian Blumenschein	41	Colin Smith
21	Emil Quaas	51	Daniel Assavolyuk
26	Moritz Kukuk	71	Ture Linden (CAN)
58	Max Balinson	78	Kevin Orendorz
63	Maximilian Faber	91	Yushiroh Hirano (JAP)
		96	Simon Thiel
COACH Rich Chernomaz (CAN)			
Co- Rob Armstrong (CAN)			



Bild: Kim Enderle



Bild: Düsseldorfer EG

Auch die DEL2 hat zur neuen Saison diverse Regeln geändert

Anpassungen an das internationale IIHF Regelbuch - Zweimal sind Torhüter betroffen

Die DEL2 sowie die PENNY DEL orientieren sich am adaptierten IIHF-Regelbuch. So stellen beide Ligen einen einheitlichen Standard sicher. Hier gibt es einen Überblick auf die konkreten Anpassungen.

Torhüterstrafen

Eine Strafe, die gegen einen Torhüter verhängt wird, muss ab sofort von einem Feldspieler abgesessen werden, der sich zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung auf dem Eis befand. Diese Regelung ersetzt die bisherige Praxis, bei der der Feldspieler die Strafe absitzen musste, der zum Zeitpunkt des Vergehens auf dem Eis war.

Unsportliches Verhalten

Spieler, die während des Spiels auf der Mannschaftsbank oder Bande sitzen und einen oder beide Schlittschuhe auf oder über die Bande halten, werden bestraft. Der Schiedsrichter erteilt zunächst eine Verwarnung an die Mannschaft. Bei weiteren Verstößen gegen diese Regel im selben Spiel wird eine kleine Strafe wegen unsportlichen Verhaltens verhängt.

Situationenhandbuch

Im IIHF-Regelbuch, adaptiert für die DEL und DEL2, wird klargestellt, dass ein Tor aberkannt wird, wenn ein Linienrichter einen Regelverstoß meldet, den die Schiedsrichter nach Videoüberprüfung lediglich als kleine Strafe einstufen. In der NHL – und damit auch in der DEL und DEL2 – wird ein Tor in dieser Situation aufgrund des vorliegenden Regelverstoßes nicht anerkannt.

Zu viele Spieler auf dem Eis

Das Recht für einen Torhüter, in der Verlängerung wieder zurückzukehren, nachdem er durch einen zusätzlichen Angreifer ersetzt wurde, wurde neu ins Regelbuch aufgenommen. Bisher durfte ein Torhüter in diesem Fall, abweichend von der regulären Spielzeit, nicht wieder aufs Eis zurückkehren. Die taktische Maßnahme, bei hohem Risiko mehr Druck auf die Entscheidung zu machen, war in den vergangenen Jahren immer wieder einmal im Blickpunkt. Denn so manches Ziehen des Torhüters auch bei nicht angezeigter Strafzeit in der Overtime ging sprichwörtlich in die Hose.



Bild: Timo Raiser



„Ein tolles Gefühl, hier wieder auf dem Eis zu stehen“

Das Interview der Woche - Heute mit Towerstars Stürmer Nikita Kessler

Mit Nikita Kessler steht einer von zwei Spielern im Stammkader, die in Ravensburg ihre Wurzeln haben. Im „Interview der Woche“ spricht der 18-jährige Stürmer über seine ersten Eindrücke seit seiner Rückkehr in die Heimatstadt und den Start in die Hauptrunde.

Du bist auf dem Eis der CHG Arena beim EVR groß geworden, jetzt stehst Du im Profikader und läufst in der DEL2 auf. Ging Dir der Puls etwas höher, als Du am vergangenen Sonntag gegen Weiden eingelaufen bist?

Nikita Kessler: „Ja, auf jeden Fall. Es war ein sehr schönes Gefühl, wieder bei einem offiziellen Spiel auf dem Eis in Ravensburg zu stehen – vor allem, wenn so viele Fans einem zusehen und zujubeln und man weiß, dass es endlich losgeht.“

Nach der nicht unbedingt aussagekräftigen Vorbereitung hast Du die ersten zwei Hauptrundenspiele absolviert. Was sind Deine ersten Eindrücke?

Nikita Kessler: „Ich konnte ziemlich gut merken, wie schnell und intensiv die Liga ist. Man muss im Gegensatz zur Vorbereitung noch schnellere und klügere Entscheidungen treffen, weil am Ende jeder einzelne Punkt wichtig für das Team sein



Nikita Kessler

Bild: Kim Enderle

könnte. Durch die vielen Fans macht das Spiel auch umso mehr Spaß.“

Das 1:8 in Landshut war natürlich ein herber Start in die Hauptrunde. Wie habt Ihr das als Team aufgearbeitet, denn am Sonntag stand ja schon das Heimspiel gegen Weiden an?

Nikita Kessler: „Das Spiel in Landshut ist natürlich nicht so abgelaufen, wie wir es uns vorgestellt haben. Es war

daher ein guter Wake-up-Call für uns. Das Wichtigste war, dass wir etwas aus dem Spiel gelernt haben. Wir haben es im Nachhinein gut analysiert und unsere Fehler angeschaut. Danach war es wichtig, das Spiel so gut wie möglich hinter uns zu lassen und den vollen Fokus auf das nächste Spiel zu setzen.“

Am Freitag geht es gegen den Ex-DEL-Club Düsseldorfer EG, was auch bei den Fans schon viel Vorfreude ausgelöst hat. Ist bei Euch in der Kabine auch eine besondere Stimmung vor diesem Spiel zu spüren?

Nikita Kessler: „Wir freuen uns auch sehr auf das Spiel gegen Düsseldorf. Ich denke, jeder weiß, dass uns

ein harter Gegner erwartet. Deshalb hängt sich auch jeder im Training rein, um dann am Freitag für ein geiles Spiel bereit zu sein.“

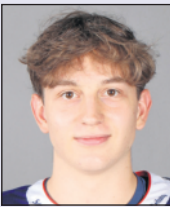
Auf dem Weg zum Profi bekommt man als junger Spieler nichts geschenkt. Welche Tipps und Ratschläge würdest Du einem Spieler im Schüler- und Jugendalter geben, um sich in der harten Konkurrenz durchsetzen zu können?

Nikita Kessler: „Man sollte keine Angst haben, Fehler zu machen, denn die macht jeder irgendwann einmal. Das Wichtigste ist, selbstbewusst zu spielen, an seine Fähigkeiten zu glauben und nie die eigene Kreativität zu verlieren.“

Interview: Frank Enderle

Persönliches

Nikita Kessler ist am 13. Januar 2007 in Weingarten geboren. Beim EV Ravensburg durchlief er zunächst auch die Nachwuchsstationen, ehe er sich 2021 für einen Wechsel zur RB Hockey Akademie in Salzburg entschied. Dort spielte er in der vergangenen Saison im U20 Team, das auch in der Alps Hockey League an den Start geht. Darüber hinaus war der 1,80 Meter große Stürmer für die U16, U17 sowie das U18 Team auch 20 Mal für die deutsche Nationalmannschaft im Einsatz.



Werde täglich Punkte-Millionär!

Debitkarte - Bei teilnehmenden Sparkassen, Partnern und Märkten.

Jetzt gewinnen – einfach Sparkassen-Card¹ mit PAYBACK verknüpfen und bald beim Bezahlen Punkte sammeln².

Infos und Teilnahmebedingungen auf: sparkasse.de/payback

WIR WÜNSCHEN EUCH viel Erfolg!

AUS DEM ALLGÄU

KRUMBACH

RS Farbroller bleibt Platinum Partner

Langjährige Zusammenarbeit wird auch 2025/26 fortgesetzt

RS Farbroller, langjähriger Platinum Partner des DEL2-Clubs, setzt sein Engagement fort und stärkt damit erneut den regionalen Spitzensport. „RS Farbroller ist seit Jahren ein verlässlicher Partner an unserer Seite. Dass sie uns auch in der kommenden Spielzeit als Platinum Sponsor unterstützen, ist ein starkes Signal für unseren Club und unsere gemeinsamen Werte“, betont Raphael Kapzan, Geschäftsführer der Towerstars. „Diese langfristige Zusammenarbeit zeigt, wie wichtig Vertrauen und Nachhaltigkeit im professionellen Eishockey-Sponsoring sind.“ Auch beim Unternehmen RS Farbroller ist die Freude über die Vertragsverlängerung groß. Inhaber Jürgen Gaugel erklärt: „Die Towerstars sind für uns weit mehr als nur ein Sponsoringprojekt – wir identifizieren uns mit dem Club, seiner Geschichte und seiner starken Verwurzelung in der Region. Als lokal verbundenes Unter-

nehmen möchten wir gezielt einen Club unterstützen, der für Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Zusammenhalt steht. Die Towerstars verkörpern genau diese Werte – auf und neben dem Eis. Wir schätzen die vertrauensvolle, professionelle Zusammenarbeit mit dem Club und freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen mit Strahlkraft für Fans, Kunden und Mitarbeiter. Die Markenpräsenz von RS Farbroller ist im Umfeld der Towerstars vielseitig sichtbar: Das Unternehmenslogo zielt nicht nur seit Jahren die Spielertrikots und Helme der Profis, sondern ist auch prominent auf dem LED-Würfel, sowie den LED-Banden in der CHG Arena vertreten. Zudem unterstützt RS Farbroller aktiv das Co-Sponsoring und Fahrzeug-Branding der Spieler, sowie des Team-Kleinbusses für den Equipment Manager, was die Partnerschaft weit über klassische Werbeformen hinaus erweitert.

Auf herbe Klatsche folgt Happy-End

Towerstars verlieren 1:8 in Landshut - Overtime Heimsieg bei erstem Heimspiel gegen Weiden

EV Landshut Towerstars 1:8

In den ersten Minuten gaben die Gastgeber klar den Ton an, auch wenn die Oberschwaben zunächst keine hochkarätigen Chancen zuließen. Deutlich brenzlicher wurde es jedoch in der 7. Minute, als Simon Sezemsky wegen Stockschlags für zwei Minuten auf die Strafbank musste. Die Chance ließen sich die Cracks von Ex-Nationalcoach Uwe Krupp nicht entgehen: Nach nur 35 Sekunden nutzte David Elsner das Powerplay zum 1:0. Der Rückstand nach siebeneinhalb Minuten brachte das Ravensburger Team sichtlich aus der Bahn. Nur drei Minuten später spazierte Landshuts Topstürmer Tor Immo munter durchs Ravensburger Drittel und überwand beim 2:0 auch noch Ilya Sharipov. Eine weitere Strafzeit gegen Marvin Schmid wegen eines hohen Stocks mit Verletzungsfolge sorgte in der 16. Minute für die nächste Unterzahl – mit fatalen Folgen. Innerhalb von nur 26 Sekunden schraubte Landshut den Spielstand auf ein ernüchterndes 4:0 nach oben. Im zweiten Drittel versuchten die Towerstars mit höherem Tempo ins Spiel zu finden. Das sah zunächst vielversprechend aus, allerdings nahm eine Strafzeit gegen Florin Ketterer nach fünf Minuten den Schwung sofort wieder raus. Auch ein Powerplay ab der 28. Minute war zu durchsichtig und bescherte den Gastgebern das nächste Geschenk. Nach



Towerstars Kapitän Robbie Czarnik und seinen Kollegen hatten gegen Weiden viel Arbeit. Bild: Kim Enderle

einem Fehler an der blauen Linie konnte Tobias Schwarz frei auf Ilya Sharipov zulaufen und traf zum 5:0. Danach war die Partie aufgrund weiterer Strafzeiten zerfahren und offenbarte zwei weitere Treffer. In der 38. Minute stocherte Erik Karlsson den frei hinter EVL-Keeper Jonas Langmann liegenden Puck zum 5:1 über die Linie, doch die vermeintliche Aufbruchsstimmung nach dem ersten DEL2-Treffer der Saison verpuffte nur 18 Sekunden später. Wieder leisteten sich die Cracks von Coach Bo Subr einen folgenschweren Puckverlust in der eigenen Zone, diesmal nahm Tobias Lindberg das Geschenk dankbar an und lupfte das Spielgerät

nach einem Alleingang trocken zum 6:1 unter die Latte. Das Spiel war damit schon in der 38. Minute entschieden. Im Schlussabschnitt ließen es die Gastgeber etwas defensiver angehen, was den Towerstars durchaus Chancen auf Ergebniskosmetik eröffnete. Allerdings gingen die Towerstars Stürmer bei der Chancenverwertung zu unentschlossen zu Werke. Auf der Gegenseite zeigte sich Landshut erschreckend effektiv. Dass es am Ende eine 1:8-Niederlage setzte, hatte nur noch statistische Bedeutung.

Towerstars - Weiden 4:3 n.V.

Die Towerstars liefen in derselben Aufstellung wie am Freitag auf und wurden für viel Druck und Tempo in den Startminuten prompt belohnt. Zwei Weidener Spieler kassierten kurz hintereinander Strafzeiten wegen Beistellens, in doppelter Unterzahl schlug Alex Olivier Voyer dann freistehend am linken Pfosten zu. Die 1:0-Führung verlieh zunächst weiteren Schwung, allerdings nutzten die Gäste ihrerseits ein Powerplay in der 12. Minute. Paul Vincenz traf, nachdem Julian Eichinger eine Strafzeit aufgebrummt bekommen hatte. Nur eineinhalb Minuten später öffnete sich für Nick Latta die Tür zur Strafbank, aber auch er musste die zwei Minuten nicht komplett absitzen. Nur 13 Sekunden benötigten die Gäste aus der Oberpfalz zur Ausnutzung

des numerischen Vorteils, diesmal trug sich Blue-Devils-Kapitän Tomas Rubes als Torschütze ein. Den Dämpfer des Rückstands steckten die Oberschwaben jedoch schnell weg. Nur 42 Sekunden nach dem Anspielbully startete Robbie Czarnik auf der linken Seite durch und erwischte Gäste-Keeper Felix Noack mit einem halbhohen Schuss zum 2:2 ins lange Eck. Im zweiten Abschnitt sahen die 2333 Zuschauer ein teils flottes, teils aber auch zerfahrenes Spiel, das keine Tore brachte. Auffallend war, dass beide Teams die neutrale Zone nun effektiv verteidigten. Die Folge: zahlreiche Icing's auf beiden Seiten. Spielerisch und bei der Zahl der klaren Einschussmöglichkeiten hatten die Towerstars zwar die Nase vorn, sie konnten sich aber nie sicher sein vor dem schnellen Umschaltspiel der Blue Devils Weiden. In den Schlussabschnitt starteten die Towerstars gleich mit einer kniffligen Situation. Martin Mrazek kassierte eine Strafzeit wegen Stockschlags und Weiden drückte mächtig auf den dritten Treffer. Der fiel dann auch in der 44. Minute, kurz nachdem sich die fünf Ravensburger Akteure wieder im Verteidigungsdrittel sortiert hatten. Neal Samanski zog am rechten Bullykreis ab und traf präzise ins rechte Kreuz zum 2:3. Die Sorge, auch das zweite Spiel der neuen Hauptrunde könnte verloren gehen, war in den Folgeszenen sichtbar. Die Towerstars fingen sich jedoch bald wieder, zumal Nick Latta in der 47. Minute den Spielstand erneut egalisierte. Danach ging es druckvoll hin und her, weitere Treffer blieben jedoch aus und es ging in die Overtime. Dort wirkten die Towerstars entschlossener und druckvoller – und wurden dafür belohnt. Alex Olivier Voyer bediente bei einem schnellen Konter den Kollegen Mark Russell, der zum entscheidenden 4:3-Siegtreffer einschob. „Weiden war der erwartete schwere Gegner, der mit viel Tempo agierte und uns einiges abverlangte. Wir sind froh über die ersten Punkte, vor allem nach den Erfahrungen vom Freitag in Landshut“, sagte Towerstars-Coach Bo Subr nach dem Spiel.

Toooooor!

20% Fanrabatt sichern

Nutze den Code **FANVAN20** und spare 20% auf deine nächste **Wohnmobil- oder Wohnwagenmiete!**

ERWIN HYMER CENTER
Bad Waldsee

*Aktion buchbar bis 15.4.2026. Wir gewähren 20% auf die reguläre Tagesmiete für alle Anmietungen ab 5 Miettagen bis zum 30.4.2026. Nur gültig für Besitzer einer gültigen Ravensburg Towerstars Dauerkarte oder Eintrittskarte. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

www.hymer-waldsee.de

Entdecken Sie die Zukunft des Lesens

digital lesen & gratis Tablet erhalten

33,90 €*
digitale Tageszeitung + gratis Lenovo Tablet

Mehr Infos zum Angebot oder direkt online bestellen unter www.schwaebische.de/shop

*gültig mit 24 monatiger Verpflichtung. Weitere Tabletmodelle mit monatlicher Zuzahlung finden Sie in unserem Aboshop.

Schwäbische

Maier

Meine Küche

Meister werden?
Unsere Schreiner sind es schon!

Die DEL2 in Daten und Zahlen

Statistiken der Liga, den Teams und einzelnen Spielern

DEL2 Letzte Ergebnisse

Fr. 19.09.25 Spieltag 1 Ergeb

Eisp. Crimmitschau	Krefeld Pinguine	4:1
Bietigheim Steelers	Kassel Huskies	1:2
EC Bad Nauheim	EHC Freiburg	4:3 (SO)
Starb. Rosenheim	Düsseldorfer EG	4:5 (OT)
Blue Devils Weiden	ESV Kaufbeuren	4:3
Eisb. Regensburg	Lausitzer Füchse	4:2
EV Landshut	Towerstars	8:1

So. 21.09.25 Spieltag 2 Ergeb

ESV Kaufbeuren	Eisp. Crimmitschau	4:3 (OT)
Lausitzer Füchse	Bietigheim Steelers	4:3
EC Kassel Huskies	EC Bad Nauheim	7:3
Starb. Rosenheim	EV Landshut	4:3 (OT)
Towerstars	Blue Devils Weiden	4:3 (OT)
EHC Freiburg	Düsseldorfer EG	3:4

DEL2 Strafen-Übersicht

Club	2 min	Disz	Ges.
Düsseldorfer EG	15	0	30
EC Kassel Huskies	14	0	28
EC Bad Nauheim	13	0	26
Ravensburg Towerstars	13	0	26
EHC Freiburg	13	0	26
Bietigheim Steelers	13	0	26

Club	Sp.	S	SOT	SS0	N	NOT	NSO	Tore	Diff	Pu
1 EC Kassel Huskies	2	2	5	2	0	0	0	9:4	5	6
2 Düsseldorfer EG	2	1	0	0	0	0	0	9:7	2	5
3 EV Landshut	2	1	1	0	0	1	0	11:5	6	4
4 Eispiraten Crimmitschau	2	1	1	3	0	1	0	7:5	2	4
5 Blue Devils Weiden	2	1	1	0	0	1	0	7:7	0	4
6 Eisbären Regensburg	1	1	2	3	0	0	0	4:2	2	3
7 Starbulls Rosenheim	2	0	1	1	0	1	0	8:8	0	3
8 Lausitzer Füchse	2	1	1	3	1	0	0	6:7	-1	3
9 ESV Kaufbeuren	2	0	1	1	1	0	0	7:7	0	2
10 EC Bad Nauheim	2	0	2	3	1	0	0	7:10	-3	2
11 Towerstars	2	0	0	0	1	0	0	5:11	-6	2
12 EHC Freiburg	2	0	2	1	1	0	1	6:8	-2	1
13 Bietigheim Steelers	2	0	1	0	2	0	0	4:6	-2	0
14 Krefeld Pinguine	1	0	0	1	1	0	0	1:4	-3	0

DEL2 Scoring-Übersicht

Spieler	Club	Sp	To	As	Pu
Tomas Rubes	BDW	2	1	5	6
David Stieler	EVL	2	2	2	4
Yushiro Hirano	DEG	2	2	2	4
Clarke Breitkreuz	LFX	2	1	3	4
Travis Ewanyk	FRB	2	1	3	4
Tyler Ward	BDW	2	3	0	3
Tristan Keck	ECK	2	2	1	3
Tor Immo	EVL	2	2	1	3
D'Artagnan Joly	ESV	2	2	1	3

DEL2 Towerstars Eiszeiten

Spieler	Min	Sp	To	As	Pu
Julian Eichinger	44:24	2	0	0	0
Mark Russell	42:37	2	1	0	1
Robbie Czarnik	42:02	2	1	1	2
Simon Sezemsky	40:11	2	0	1	1
Erik Karlsson	38:05	2	1	0	1
Alex-Olivier Voyer	37:55	2	1	1	2
Nick Latta	37:07	2	1	0	1
Marvin Schmid	35:53	2	0	0	0
Philipp Mass	35:49	2	0	1	1

Kurzmeldungen und Informationen

Fanbus nach Kaufbeuren

Zum ersten Allgäu-Oberschwaben-Derby der Towerstars in Kaufbeuren am Freitag, 10. Oktober 2025, bietet das Towerstars Fanshop-Team eine Busreise an. Abfahrt ist um 16.45 Uhr an der CHG Arena, der Fahrpreis beträgt 19,50 Euro. Für Mitfahrer des Fanbusses werden Eintrittskarten organisiert. Eine Anmeldeöglichkeit gibt es per E-Mail an fanshop@towerstars.de, persönlich im Fanshop in der Marktstraße oder am Fanstand bei den nächsten Towerstars Heimspielen.

Catering in der CHG Arena ist komplett bargeldlos

Die Towerstars möchten die Zuschauer der Heimspiele, insbesondere Interessierte, die neu als Fan begrüßt werden dürfen, nochmals an eine wichtige Gegebenheit beim Catering in der CHG Arena erinnern. Die Bezahlung an den Imbissständen erfolgt komplett bargeldlos und ist ausschließlich mit der Girocard (EC-Karte) oder auch bequem mit dem Smartphone per Google-/Apple Pay möglich.

Schneller zum Pausengetränk

Seit vergangener Woche beim Heimspiel gegen Weiden ist das neue Preordering für Getränke in Betrieb. Zuschauer und Fans bei den Heimspielen der Towerstars können auf <https://preordert.towerstars.de> ihre Softdrinks, Bier oder Radler während des Spiels online erwerben und bestimmen, zu welchem Zeitpunkt sie ihr Getränk an der Abholstation im Bereich der Publikumslauf-Umkleide abholen wollen. Nach dem Online-Kauf erhält der User eine E-Mail mit einem QR-Code, der dann bei der Abholung eingescannt wird. Der neue Service soll und wird die Wartezeit an den direkten Imbissständen vor allem in den Drittelpausen schon in Bälde deutlich reduzieren.



Alle DEL2 Spiele live

Auch in der kommenden Saison 2025/2026 können Fans, die es nicht zum Auswärts- oder Heimspiel direkt in die jeweilige Arena schaffen, das Spiel per Livestream verfolgen. Möglich macht dies Sporteurope.TV (ehemals Sportdeutschland.TV). Während die Einzelbuchungen und weitere Buchungsmodelle im Preis unverändert bleiben, gibt es eine neue Pass-Option: Der 12-Monats-Pass ermöglicht es, alle Partien der DEL2-Saison – inklusive der Endrunden – zum Preis von 34,90 Euro im Monat zu verfolgen. Der Pass ist monatlich zahlbar und startet zu dem Zeitpunkt, an dem er abgeschlossen wird. Die Laufzeit beträgt zwölf Monate, danach läuft der Pass automatisch aus. So können Fans selbst entscheiden, wann sie einsteigen – und haben trotzdem ein ganzes Jahr lang Zugriff auf sämtliche Spiele der DEL2. Dieses Modell schafft nicht nur mehr Planungsspielraum, sondern die DEL2-Fans sparen im Vergleich zum letztjährigen Hauptrundenpass. Die DEL2 möchte mit dieser Neuerung vor allem dem Wunsch vieler Zuschauerinnen und Zuschauer nach einem gesammelten Pass für die gesamte Saison gerecht werden. Infos unter www.sporteurope.tv



Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht,
Petra Braun
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg



Deutsche Bank

Ihre selbstständigen
Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttich
Selbstständiger Finanzberater
Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und
Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542



Rückschläge gleich zum Saisonstart

News und Meldungen aus der deutschen Eishockeyszene und Ligenlandschaft

• Der ehemalige Towerstars-Spieler Ralf Rollinger, der in den letzten beiden Spielzeiten das Trikot der Ober-
schwaben trug, hat sich bei seinem
neuen Verein, den Eispiraten Crim-
mitschau, schwer verletzt. Während
des Eistrainings zog sich der ge-
bürtige Frankfurter eine erhebliche
Knieverletzung zu. Nach weiteren
Untersuchungen steht nun fest, dass
der Stürmer, der ursprünglich einen
bis Ende September datierten Tryout-
Vertrag besaß, für die komplette Sai-
son ausfallen wird. Rollinger ging im
vergangenen Winter auch für die deut-
sche U20-Nationalmannschaft aufs
Eis. Die Towerstars-Fans wünschen
ihm natürlich eine gute Genesung.
• Vielleicht lag es am Fehlstart des
deutschen Meisters, vielleicht an
einem menschlichen Blackout. Je-
denfalls war die „Attake“ von Ber-
lins Yannick Veilleux gegen seinen
Gegenspieler Luke Esposito von den
Adlern Mannheim ein rücksichtsloses
Foul, das bereits auf dem Eis eine
Große Strafe sowie eine Spieldauer-
Disziplinarstrafe nach sich zog. Vom
Disziplinarausschuss der DEL wurde
Veilleux nachträglich zu einer Sperre
von sechs Spielen verurteilt. Zudem
erhielt der Wiederholungstäter eine
Geldstrafe. In den sozialen Medien
wurde in der vergangenen Woche
heftig diskutiert, dass die Strafe
aufgrund der Brutalität noch deut-



Für Ralf Rollinger ist die Saison zu Ende, bevor sie überhaupt richtig losging.

Bild: Tommy Castro

lich zu gering ausgefallen sei. Luke
Esposito konnte das Krankenhaus
nach zwei Tagen wieder verlassen.
• Ein Auf und Ab der Gefühle erleb-
ten die Spieler der Roten Teufel Bad
Nauheim. Im ersten Spiel gegen die
Wölfe Freiburg konnte sich das Team
von Towerstars-Meistertrainer Peter
Russell mit 4:3 nach Verlängerung
durchsetzen. Im Hessenderby gegen
die Kassel Huskies unterlagen die
Kurstädter jedoch mit 3:7. Nur rund 80

EC-Anhänger waren in der Probonio
Arena in Kassel mit von der Partie.
Die „Fanatics“, sonst lautstarke Un-
terstützer und Atmosphäre-Garanten
in heißen Derbys, blieben dem Spiel
fern. Sie kritisierten die „Ungleichbe-
handlung zwischen Heim- und Gäste-
fans“ in Bezug auf die Ticketpreispolitik
sowie die teilweise beeinträchtigte
Sicht im umgestalteten Gästeblock.
• Aufsteiger Bietigheim Steelers hatte
am vergangenen Wochenende gleich

zweimal knapp das Nachsehen. Bei
der 1:2-Heimniederlage gegen die
Kassel Huskies fiel das entscheidende
Tor in der letzten Minute. Bei den Lau-
sitzer Füchsen ging es aus Bietighei-
mer Sicht mit 3:4 ebenso eng aus.
• Die Krefeld Pinguine konnten bisher
nur eine Partie absolvieren. Am ver-
gangenen Sonntag fand in der heimi-
schen Yayla-Arena das Testspiel der
deutschen Frauenhandball-National-
mannschaft gegen die Niederlande
statt. Am ersten Spieltag ging das
Team von Trainer Thomas Popiesch
überraschend als Verlierer vom Eis.
Im Sahnpark zu Crimmitschau legte
der Ligafavorit einen Kaltstart hin und
musste sich mit 1:4 geschlagen geben.
Die Eispiraten benötigten für ihre vier
Tore lediglich elf Torschüsse. Das
Team vom Niederrhein konnte trotz 46
Abschlüssen nur einen Treffer erzielen.

Markus Helmle



Thomas Popiesch, Krefelds Cheftrainer, hatte keinen
guten Haupttrundenaufakt. Bild: Christoph Jürgens

IHRE ANZEIGE HIER?

Ideal für:

- ➔ Aktionen und Promos
- ➔ Stellenanzeigen
- ➔ Image-Werbung

Profitieren auch Sie von einer
großen Reichweite und Beliebtheit
unseres Fan- und Spieltagsmagazins
„Powerplay“

Informationen und Kontakt:
Ravensburg Towerstars
Tel: 0751 - 35 90 17 - 0
info@towerstars.de



DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e



MIT BIS ZU 552 KM* REICHWEITE
UND BESTER AUSSTATTUNG

Entdecken Sie jetzt bei uns den bestens ausgestatteten neuen Mazda6e:
vollelektrisch, vertraut im Fahrgefühl und mit komfortabler Reichweite.
Der elegante Innenraum, geprägt von japanischer Ästhetik, sorgt mit
modernsten Technologien für ein intuitives Fahrerlebnis.

Barpreis für
€ 41.995¹⁾

6 JAHRE MAZDA
GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV: 16,6 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kom-
biniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e
EV Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-
Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und
CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

* Für den Mazda6e EV Long Range.

1) Barpreis für einen Mazda6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS). Preis inkl. MwSt., Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.
6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.
Beispielfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

DÄMPFLE GMBH

Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg - Weststadt
Tel. 49 751 909700 - -- www.daempfle.de

Beim „Kids Day“ werden die ersten Schritte gemacht

Vor- und Spielberichte des Stammvereins EV Ravensburg

An diesem Samstag lädt der EVR alle Kinder zwischen vier und acht Jahren zum „Kids Day“ von 12 bis 13 Uhr in die CHG Arena ein. Unter der Anleitung von Trainern und Spielern des EVR können die Kinder die ersten Schritte auf dem Eis wagen. Wie schon in den vergangenen Jahren sind auch Profis der Towerstars mit dabei.

Diejenigen, die bereits laufen können, erhalten beim Kids Day wertvolle Tipps, um ihr Können zu verbessern. Das Team der EVR-Laufschule berät neben dem Eis die Eltern zur richtigen Eislaufausrüstung und auch darüber, wie ihre Kinder im Eissport weitermachen können. Auch die Towerstars Profis Ryan Odude und Nikita Kessler werden dabei sein, auch sie standen einst als Kids und Anfänger bei ähnlichen Formaten auf dem Eis.

Eine hervorragende Möglichkeit ist ab Oktober der Besuch der EVR-Eishockeylaufschule. Das erfahrene Laufschulteam bildet die Kinder jeweils montags und donnerstags zwischen 14.30 und 15.30 Uhr zu perfekten Eisläufern. Bei Interesse ist der direkte Übergang in das U 7- bzw. das U 9-Team des EVR möglich.

Am übernächsten Samstag gibt es bereits die nächste Sonderaktion des

EVR für Kinder. Angesprochen sind am 4. Oktober von 17 bis 18 Uhr ganz besonders die Mädchen. Beim „Girls' Day“ werden sie unter Mitwirkung von Spielerinnen des Frauenteam des EVR ins Eislaufen eingeführt.

Das Heimspielprogramm des EVR beschränkt sich an diesem Wochenende auf die Begegnung der U 11 mit dem Augsburger EV I am Sonntag um 12 Uhr. Für die U 11 gilt in dieser Saison ein neues Spielsystem. Parallel finden immer zwei Partien statt. Zunächst geht es mit drei gegen drei Spielern und danach mit vier gegen vier auf die Kleinfeld. Abschließend wird das Spielfeld längs geteilt und vier gegen vier gespielt. Man darf gespannt sein, wie die Erfahrungen am Saisonende mit diesem Modus sein werden.

Die U 17 des EVR muss am Wochenende zum Tabellenletzten Mannheimer ERC reisen. Wird dort gepunktet, könnte man sich bereits ein Stück weit vom Tabellenende absetzen. Für die U 15 geht es in Peiting darum, auch im dritten Gruppenspiel die „weiße Weste“ zu behalten. Die Auftritte gegen Füssen und Germering stimmen zuversichtlich, dass man in dieser Spielzeit auch die traditionell starken Peitinger in Bedrängnis bringen kann.

Winfried Leiprecht



**EVR
KIDS' DAY
2025**

Wir freuen uns
auf alle Kids von
4 bis 8 Jahren

Samstag | 27. September
12:00 - 13:00 Uhr | CHG-Arena



Die Teamärzte der **RAVENSBURG TOWERSTARS** wünschen
für die neue Saison **VIEL ERFOLG!** 